



Komalog-Modulpaket Ladungsverkehr

Nummern der Einzelmodule

1	2	3	4	6	7	8	11	12	14	15	16	21	22
23	27	28	31	33	35	36	37	40	42	43	44	45	46
48	50	53	54	57	63	85	93	97	98	111	112	151	155
168	169	171	197	200	208	210	211	259	272	307	321	328	335
338	344	367	368	404	412	418	426	435	446	450	462	463	465
1000	1100	1102	1351	1360	1602	1610	3200	5037	9000	9001	9100	9101	

1 Adressen

Neuanlage, Ändern und Löschen von Adressen

Adressauswahl über

- Matchcode
- Name
- Zusatz
- LKZ, PLZ, Ort

Erweiterte Adressauswahl über

- Eigenschaften
- Ansprechpartner
- Telefon-, Fax-, Branchennummern
- Notizen

Neuanlage, Ändern und Löschen der Adresskopfdaten:

- Matchcode (Aufbau des Matchcodes frei definierbar)
- Name
- Zusatz
- Straße, Hausnummer
- Kombinationsfeld für LKZ, PLZ, Ort, Ortsteil inkl. Orteprüfung
- Postfachadresse
- Telefon / Fax (Zentrale)
- Branche
- Internet-Adresse
- eMail-Adresse
- MwSt.-Länderkennzeichen und Identifikationsnummer
- Notizen
- Währung
- Eigenschaften

Druck von Kopfdaten in Standardformular

Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

Neuanlage, Ändern und Löschen der Adress-Detaildaten:

- beliebige Anzahl von Ansprechpartnern mit Telefonnummern, eMail-Adressen usw.
- Bankkonten
- Zahlungsziel
- Warenannahmezeiten
- Warenabholzeiten
- Notizen mit Datum und Erfasser zur Protokollierung der Kontakte
- Dokumentenverwaltung inkl. Makro für MS-Word (aktuellste Version) - optional gegen Aufpreis
- FiBu-Nummern (Debitoren/Kreditoren/Erlöskonten/Kostenkonten/Kostenstellen)
- Terminverwaltung - optional gegen Aufpreis
- Verpackungen
- Steuerung der Abrechnung nach Nettogewicht oder Bruttogewicht
- Angabe von Verpackungsmindestgewichten
- Formulare, adressabhängige Steuerung der Formulare, inkl. Vorgabe von Drucker und Anzahl Kopien für die Formularart Rechnung bzw. Gutschrift

Achtung! Die Lieferung individueller Formulare muss separat vereinbart werden.

Adresstexte

Anzeige und/oder Druck von adressbezogenen Texten in anderen Modulen des Programms

2 Orte

Neuanlage, Ändern und Löschen der Orte
Ortedatenbank Europa Plus mit ca. 270.000 Orten, davon ca. 110.000 Orte in Deutschland
Anlage von individuellen Ortseinträgen
Abgleichen von manuellen oder importierten Orten mit vorhandenen Orten und Zuweisung der Geodaten
Export Entfernungen - optional gegen Aufpreis

3 Fuhrpark

Neuanlage, Ändern und Löschen von Fuhrpark-Stammdaten
Fahrzeugauswahl über
- Kurzbezeichnung
- Kennzeichen
- Verdichtungsnummer (VDN)
- Gruppe
Erweiterte Fahrzeugauswahl über
- Fahrgestellnummer
- Kostenstelle
- Fahrzeugart
- Baujahr von / bis
- usw.
Neuanlage, Ändern und Löschen der Fahrzeugkopfdaten:
- Allgemeine Daten
- Technische Daten
- Zugeordnete Anhänger, Auflieger, Wechselbrücken
- Betriebswirtschaftliche Daten
- Daten zur Entrichtung von Steuern und Gebühren
Neuanlage, Ändern und Löschen der Fahrzeugpositionsdaten:
- Zuordnung von Fahrern inkl. Eingabe des Nutzungsanteils am jeweiligen Fahrzeug
- Durchschnittsverbräuche von beliebig vielen Verbrauchsgütern (Diesel/Gas/Öl/usw.) wahlweise pro 100 Kilometer oder je Einsatztag
- Versicherungsdaten
- Steuerdaten
- Autobahngebühren
- Fahrzeugtermine (Werkstatt/Inspektion)
- Prüfungen (TÜV, ASU usw.)
- Zulassungs- und Stilllegungszeiträume
Druck von Fahrzeugliste, Fahrerliste in Standardformular
Druck Terminliste
Exportmöglichkeit der Kopfdaten und Positionsdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

4 Bankinstitute

Neuanlage, Ändern und Löschen von Bankinstituten mit BLZ, BIC, Bezeichnung, PLZ und Ort

6 Mandanten

Neuanlage, Ändern und Löschen von Mandanten-Stammdaten
Neuanlage, Ändern, Löschen und Kopieren von Mandanten, inkl. Standortzuordnung und Gerichtsstand, Geschäftsführer, Handelsgericht
- Mandantenpositionsdaten
- Nummernkreise



- Kostenstellen und Konten
- Dokumentvorlage (Adressen) (nur sinnvoll in Verbindung mit Modul Dokumentenverwaltung)
- Dokumentvorlage (Allgemein)
- (Tausch)Lademittel
- Gesperrte Lademittel / Land (nur sinnvoll mit Zusatzmodul)
- Mahnwesen/Zahlungsziel (nur sinnvoll in Verbindung mit Modul "Offene Posten Verwaltung")
- Personal
- Textstammdaten für Status, Formulartexte usw.
- Dienstleistungsarten
- Internationale Konten
- Abteilungen
- Zolltexte (nur sinnvoll mit Zusatzmodul)

7 Mandantenwechsel

Programm zum Wechsel in unterschiedliche Mandanten ohne die laufende Anwendung beenden zu müssen.

8 Verwaltung Aufträge

Programm zur Änderung/Ergänzung bereits erfasster Aufträge.

Auftragsauswahl über

- Auftragsnummer
 - Absender
 - Empfänger
 - Rechnungsempfänger
- Erweiterte Auswahl über
- im Auftrag eingetragene Adressen (Unternehmer, Empfangsspediteur usw.) nach Matchcode, Name, LKZ, Ort, Ortsteil
 - im Auftrag eingetragene abweichende Abgangs- und Empfangsorte
 - Auftragsdaten
 - Auftragsnummer, Sendungsnummern, Relationsnummern
 - Erfasser-Kennzeichen
 - Gewicht von / bis
 - Speditionsart
 - Zustellart
 - Sonderkondition
 - Auftragsstyp
 - Hinweistext
 - Lkw-Kennzeichen
 - Sendungsstatus
 - Sendungsdetaildaten
 - Verpackung
 - Inhalt
 - Packstücknummer
 - Zeichen u. Nummer
 - Datumsabfrage
 - Erfassungsdatum von / bis
 - Be-/Entladedatum von / bis
 - Termin von / bis

Ändern und Löschen sämtlicher Auftragskopfdaten, z.B. Absender, Empfänger usw.

Neuanlage, Ändern und Löschen sämtlicher Auftragspositionen

- Sendungszeilen, Sendungsnummern
- Lademittel
- Packstücknummern
- Berechnungssätze



- Status
 - Texte
 - DFÜ-Texte (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Schnittstellenmodulen)
 - Gefahrgut (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Gefahrgutmodulen)
- Ansicht nachfolgender Daten
- Bearbeitungsstatus
 - Verladungsdaten
 - Rechnungspositionen
 - Unteraufträge (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Ladungsverkehr in Verbindung mit Großaufträgen)
- Bildung von Auftragskonserven
Druck Speditionsauftrag
Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format
Exportmöglichkeit der Auftragspositionen in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

11 Basisdaten

Mit diesem Programm werden alle für die Auftragsabwicklung relevanten Stammdaten gespeichert, die firmenübergreifend gelten.

Einige allgemeingültige Basisdaten sind im Auslieferstand enthalten. Es können beliebig viele hinzugefügt werden.

In allen Karteikarten steht der Button Neu zum Anlegen von Datensätzen, Ändern zum Bearbeiten der markierten Detaildaten und Löschen zum Entfernen ausgewählter Einträge zur Verfügung.

- Abholart
- Formulargesamtliste
- Frankaturen
- Inhalte
- Inhaltsgruppen
- Konzessionen
- Länder
- Mautgebühren
- Mautgruppen zuordnen
- Mehrwertsteuer (MwSt)
- Nummernarten
- Sonderkonditionen
- Speditionsart
- Spesen
- Standardformulare
- Statustexte
- Umrechnungskurse
- Verpackungen
- Verpackungskonserven
- Währungen
- Zustellarten

12 Tarife

Programm zur Anlage und Verwaltung von Preistabellen

- Suche über die Tarifkurzbezeichnung
- Anzeige der Geltungsbereiche
- Tarif-Abrechnungsvorschriften zur Steuerung
der Gültigkeit
der Tarifart
des Vergleich-Tarifes
der Abhängigkeiten
der Rundungsvorschriften



- der Satzart
- der Klassen
- Tarif-Aufschlag zur Steuerung
der Tarif-Nummer und Version
des prozentualen Aufschlags und dessen Rundung
der Tarifieranlage

Änderungsmöglichkeit der einzelnen Werte in der Tariftabelle

Import von Tariftabellen im Excel ODBC oder CSV Format

Export der Tariftabellen im CSV Format mit Angabe der zu exportierenden Währung

Erweiterungsmodule: Modul zur Verwaltung der Zeitlichen Tarifversionierung. Dieses Modul ist lizenzabhängig. Hierfür muss die Lizenz für das Modul Zeitliche Tarifversionierung (3200) erworben werden.

14 Erfassung Einzelaufträge

Erfassung der Auftragsdaten mit Möglichkeit zur Angabe von

- Erfasserkennzeichen, Erfassungsdatum
- Zustelltermin
- Be- und Entladedatum (jeweils mit Datum und Uhrzeit)
- Relation, Abgangsrelation
- Kostenstelle
- Erlös-Konto, Kosten-Konto
- Kostenträger
- Adressdaten (Auswahl mittels erweitertem Kombinationsfeld)
- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger
- Auftraggeber
- Deckadresse
- Abgangsort, Empfangsort
- Grenzzort
- Frankatur
- Warennachnahme
- Vorkosten
- Nutzlast
- Zustellart, Speditionsart
- Volumenbezeichnung
- Warenwert
- EU-Steuer
- Zeit
- Sonderkondition
- automatische Entfernungsermittlung oder manuelle Vorgabe
- Positionsdaten (es können mehrere Positionen zu einem Auftrag erstellt werden)
- Zeichen und Nummern
- Anzahl
- Verpackung
- Inhalt
- Gewicht (Netto, Brutto, Pflichtig, Gutschrift jeweils in kg)
- Positionstext
- Sendungsverpackung
- Sendungsmaße

Auftragskonserven, mit denen alle Daten eines bereits erfassten Auftrags in einen neuen übernommen werden können

Verpackungskonserven, mit denen oft genutzte Kombinationen aus Verpackung, Inhalt und Frankatur in den Auftrag übernommen werden können

Wiederholungsfunktion zur Übernahme der ausgewählten Daten eines soeben erfassten Auftrags in den nächsten Auftrag



frei wählbare Nummern und Texte zur Anzeige in verschiedenen Bereichen der Abwicklung
- Anzeige der Kunden- und Empfängerabrechnung automatisch aus den hinterlegten Konditionen - mit der Möglichkeit zur manuellen Übersteuerung durch den Erfasser
Eingabe von zusätzlichen Nebengebühren
Angabe der Lademittel (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Lademittel)
Erfassung von Gefahrgut (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Gefahrgut)
Historienfunktion zur Anzeige und zum Druck der aktuell erfassten Aufträge

15 Frachtkalkulation

Die Frachtkalkulation bietet u.a. die Möglichkeit, Frachten frei zu kalkulieren, Frachtvergleiche durchzuführen und Angebote zu erstellen.

freie Kalkulation mit manueller Tarifvorgabe zur Frachtermittlung oder Angebotserstellung
konditionsbezogene Kalkulation gemäß dem ausgewählten Abrechnungsbereich des Kalkulationskunden als Grundlage für die Angebotserstellung

Möglichkeit zur Angabe von Absender, Empfänger, Kalkulationskunde und Auftraggeber
Auswahl verschiedener Entfernungswerke, standardmäßig GFT - optional weitere möglich
Möglichkeit zur direkten Anzeige der Strecke - optional mit weiteren Entfernungswerken

Kurzerfassung der Sendungsdaten:

- Abgangsort
- Empfangsort
- Gewicht
- Tarif
- Anzahl
- Verpackung
- Inhalt
- weitere Abrechnungsvorgaben

Vorgabe von Nebengebühren mit Bezeichnung, Satz und Betrag

Anzeige der ausgerechneten Nebengebühren

Möglichkeit zur Eingabe von Angebotstexten

Anzeige der offenen Angebote des ausgewählten Kalkulationskunden

Frachtvergleich:

- Die Fracht für die erfassten Sendungsdaten wird mit den unterschiedlichen Konditionen des festgelegten Abrechnungsbereichs für jede vorher zu bestimmende Adresse ermittelt und nach Kosten sortiert angezeigt.

Deckungsbeitrag:

- Der kalkulierte Auftrag wird den Kosten eines Fahrzeugs gegenübergestellt, wobei alle im Modul Fuhrpark erfassten Fahrzeuge, die vollständig kostenseitig angelegt wurden, zur Verfügung stehen. Die Nutzlast, Fixkosten und variablen Kosten werden nach Auswahl des Fahrzeugs automatisch übernommen und ergeben nach Eingabe der Zeiten für Beladung, Entladung, Fahrzeit und Ruhezeit sowie der Gesamteinsatzzeit pro Tag und dem prozentualen Anteil an der Gesamtauslastung die Gesamtkosten für diesen Auftrag, die dem Auftragserlös gegenübergestellt werden.

16 Verwaltung Rechnungen

Auswahl der Rechnung nach:

- Rechnungsnummer
- Rechnungsempfänger
- Auftragsnummer
- Tournummer
- Abrechnungsbereich
- Rechnungsart (Rechnungsmodus)
- Rechnungsdatum
- Erfasser
- Journal



- Währung
- Ändern und Löschen der Rechnungskopfdaten
- Anzeige von Rechnungsdetaildaten (Auftragsnummer, Tourennummer, Auftragsdatum)
- Neuanlage, Ändern und Löschen von Rechnungspositionen und Rechnungstexten
- Wiederholungsdruck von Rechnungen

21 Parameter

- Auswahl von Parametern nach Kürzel und Gruppen
- Neuanlage, Änderung und Löschen von Parametern
 - für alle Mandanten
 - für ausgewählten Mandanten
- Sortiermöglichkeit nach Kürzel, Beschreibung, Vorgabewert
- Druck Parameterliste

22 Verwaltung Angebote

- Programm zur Änderung/Ergänzung bereits erfasster Angebote
- Umwandlung der Angebote in Aufträge per Mausclick
(nicht nutzbar bei ausschließlicher Verwendung der Module Frachten oder Der Einstieg)
- Angebotsauswahl über
 - Angebotsnummer
 - Absender
 - Empfänger
 - Rechnungsempfänger
- Erweiterte Auswahl über
 - im Angebot eingetragene Adressen (Unternehmer, Empfangsspediteur usw.) nach Matchcode, Name, LKZ, Ort, Ortsteil
 - im Angebot eingetragene abweichende Abgangs- und Empfangsorte
- Angebotsdaten
- Angebotsnummer, Sendungsnummern, Relationsnummern
- Erfasser-Kennzeichen
- Gewicht von / bis
- Speditionsart, Zustellart
- Sonderkondition
- Angebotstyp
- Hinweistext
- Lkw-Kennzeichen
- Sendungsstatus
- Sendungsdetaildaten
- Verpackung
- Inhalt
- Packstücknummer
- Zeichen u. Nummer
- Datumsabfrage
- Erfassungsdatum von / bis
- Be-/Entladedatum von / bis
- Termin von / bis
- Ändern und Löschen sämtlicher Angebotskopfdaten, z.B. Absender, Empfänger usw.
- Neuanlage, Ändern und Löschen sämtlicher Angebotspositionen
 - Sendungszeilen
 - Sendungsnummern
 - Lademittel
 - Berechnungssätze
 - Texte
 - DFÜ-Texte (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Schnittstellenmodulen)



- Gefahrgut (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Gefahrgutmodulen)
- Druck Angebot
- Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format
- Exportmöglichkeit der Angebotspositionen in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

23 Fakturierung automatisch

Modul zur automatischen Fakturierung von konditionierten Aufträgen

Auswahl über

- Abrechnungsbereich, Rechnungsart
- von Datum bis Datum
- von Auftrag bis Auftrag
- von Tour bis Tour
- von Kostenstelle bis Kostenstelle
- von Kostenträger bis Kostenträger
- von Kunde bis Kunde

Rechnungsdruck

27 Journal

Ausdruck einer Buchungsliste

Eingrenzung bis Rechnungsnummer und bis Rechnungsdatum

Wiederholungsfunktion

Bildung der Schnittstelle Fibu (nur nutzbar in Verbindung mit dem Modul Fibu-Schnittstelle)

28 Erfassung Touren

Erfassung der Auftragsdaten mit Möglichkeit zur Angabe von

- Tourdaten

- Erfassungsdatum Tour

- Beginn der Tour

- Ende der Tour

Unternehmerauswahl über erweitertes Kombinationsfeld

Fahrzeugauswahl, Fahrerauswahl über Kombinationsfeld

Weitere Datenfelder wie Hinweistexte, Kostenstelle, usw.

- Auftragsdaten

- Erfasserkennzeichen

- Erfassungsdatum, Zustelltermin, Be- und Entladedatum (jeweils mit Datum und Uhrzeit)

- Relation, Abgangsrelation, Kostenstelle, Erlös-Konto, Kosten-Konto, Kostenträger

- Adressdaten (Auswahl mittels Kombinationsfeld)

- Absender, Empfänger, Rechnungsempfänger

- Auftraggeber, Deckadresse

- Abgangsort, Empfangsort, Grenzort

- Frankatur

- Warennachnahme

- Vorkosten

- Nutzlast

- Zustellart, Speditionsart

- Volumenbezeichnung

- Warenwert

- EU-Steuer

- Einsatzzeit

- Sonderkondition

- automatische Entfernungsermittlung oder manuelle Vorgabe

- Positionsdaten, es können mehrere Positionen zu einem Auftrag erstellt werden



- Zeichen und Nummern
 - Anzahl
 - Verpackung
 - Inhalt
 - Gewicht, inkl. Netto/Brutto Umrechnungsautomatik (Netto, Brutto, Pflichtig, Gutschrift jeweils in kg)
 - Positionstext
 - Sendungsverpackung, Sendungsmaße
- Auftragskonserven, mit denen alle Daten eines bereits erfassten Auftrags in einen neuen übernommen werden können
- Verpackungskonserven, mit denen oft genutzte Kombinationen aus Verpackung, Inhalt und Frankatur in den Auftrag übernommen werden können
- Wiederholungsfunktion zur Übernahme der ausgewählten Daten eines soeben erfassten Auftrags in den nächsten
- Nummern und Texte
- frei wählbare Nummern und Texte zur Anzeige in verschiedenen Bereichen der Abwicklung
- Anzeige der Kunden- und Empfängerabrechnung
- automatisch aus den hinterlegten Konditionen
 - mit der Möglichkeit zur manuellen Übersteuerung durch den Erfasser
- Eingabe von zusätzlichen Nebengebühren
- Angabe der Lademittel (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Lademittel)
- Erfassung von Gefahrgut (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Gefahrgut)
- Historienfunktion zur Anzeige und zum Druck der aktuell erfassten Aufträge

31 Rechnungsstorno

Auswahl der zu stornierenden Rechnung/Gutschrift nach:

- Belegnummer, Abrechnungsbereich
- Rechnungsart (Rechnungsmodus)
- Adresse Rechnungs-/Gutschriftsempfänger

Vorgabe des Stornodatums

Eingabe eines Stornotextes

Komplettstorno der Rechnung/Gutschrift

Teilstorno eines Auftrags

Druck Stornobeleg

33 Protokolldatei

Möglichkeit Neuanlagen, Änderungen und Löschen von Datensätzen zu protokollieren
(für Systemverwalter und Netzwerkadministratoren)

Auswahl nach:

- Tabelle, Benutzer
- von Datum / bis Datum

Datensatzauszug, Aktion

Anzeige und Datenexport nach o.g. Kriterien

35 Modul Zugriffsrechte

Neuanlage, Änderung und Löschen der Komalog-Anwendergruppen und Komalog-Anwender
Vergabe der Zugriffsrechte auf die einzelnen Teilmodule

36 Berechnung

Programm zur Neubewertung und Bildung von Berechnungssätzen für die unterschiedlichen



Abrechnungsbereiche wie Kundenabrechnung, Rückrechnung, FV-Gutschrift usw.

Auswahl nach

- Abrechnungsbereich
- Adresse von / bis
- Tourerfassungsdatum von / bis
- Auftragsdatum von / bis
- Auftragsnummer von / bis
- Tournummer von / bis

Anzeige der Berechnungssätze

Neubewertung / Gutschriftsbildung (Auswahl mittels Kontrollkästchen)

Ausdruck Rechnungs-/Gutschriftsanlage mit optionaler Vergabe des Status „Fakturiert“

Löschen von Berechnungssätzen

37 Sendungsauskunft

Programm zur schnellen Suche von Aufträgen und Anzeige der Auftragsdaten

Auftragsauswahl über

- Auftragsnummer
- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger

Erweiterte Auswahl über

- im Auftrag eingetragene Adressen (Unternehmer, Empfangsspediteur usw.) nach Matchcode, Name, Länderkennzeichen, Ort, Ortsteil
- im Auftrag eingetragene abweichende Abgangs- und Empfangsorte
- Auftragsdaten
- Auftragsnummer, Sendungsnummern, Relationsnummern
- Erfasser-Kennzeichen
- Gewicht von / bis
- Speditionsart
- Zustellart
- Sonderkondition
- Auftragstyp
- Hinweistext
- Lkw-Kennzeichen
- Sendungsstatus
- Sendungsdetaildaten
- Verpackung
- Inhalt
- Packstücknummer
- Zeichen u. Nummer
- Datumsabfrage
- Erfassungsdatum von / bis
- Beladedatum von / bis
- Entladedatum von / bis
- Termin von / bis

Ansicht sämtlicher Auftragskopfdaten (z.B. Absender, Empfänger usw.)

Ansicht sämtlicher Auftragsdetaildaten

- Sendungszeilen
- Sendungsnummern
- Lademittel
- Packstücknummern
- Berechnungssätze
- Status
- Texte
- DFÜ-Texte (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Schnittstellenmodulen)
- Gefahrgut (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Gefahrgutmodulen)



- Bearbeitungsstatus
 - Verladungsdaten
 - Rechnungspositionen
 - Unteraufträge (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Ladungsverkehr in Verbindung mit Großaufträgen)
- Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format
Exportmöglichkeit der Auftragspositionen in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

40 CMR

Modul zur Bearbeitung und Ausdruck des CMR Frachtbriefs

- Auswahl der betreffenden Tour über Tournummer
- Auswahl der zur Tour gehörenden Aufträge durch Markierung per Mausclick

Neuanlage, Änderung und Löschen von CMR Frachtbriefen

- Eingabe von nachfolgenden Frachtführern per Auswahlfeld oder als Text
- Eingabe von beigefügten Dokumenten als Text
- Eingabe von Vorbehalten und Bemerkungen per Auswahlfeld oder als Text
- Eingabe von besonderen Vereinbarungen als Text
- Eingabe von Anweisungen des Absenders per Auswahlfeld oder als Text

Druck des Frachtbriefs auf Standardformular

42 Auftragskonserven

Programm zur Änderung/Ergänzung und zum Löschen erfasster Auftragskonserven
Auftragsauswahl über

- Auftragskonservenbezeichnung
- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger

Erweiterte Auswahl über

- in der Auftragskonserve eingetragene Adressen nach Matchcode, Name, LKZ, Ort, Ortsteil
- in der Auftragskonserve eingetragene abweichende Abgangs- und Empfangsorte
- Auftragsdaten
- Sendungsnummern
- Relationsnummern
- Erfasser-Kennzeichen
- Gewicht von / bis
- Speditionsart
- Zustellart
- Sonderkondition
- Auftragsstyp
- Hinweistext
- Sendungsdetaildaten
- Verpackung
- Inhalt
- Zeichen u. Nummer

Ändern und Löschen sämtlicher Auftragskonservenkopfdaten, z.B. Absender, Empfänger usw.

Neuanlage, Ändern und Löschen sämtlicher

- Auftragspositionen
- Sendungszeilen
- Sendungsnummern
- Texte
- DFÜ-Texte (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Schnittstellenmodulen)

Druck Speditionsauftrag

Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format
Exportmöglichkeit der Auftragspositionen in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

43 Speditionsbuch nach Aufträgen

Programm zur Gegenüberstellung von Speditionserlösen und Speditionskosten
Auswahl und Sortierung nach Auftragsnummer
Druck fakturierter, abgearbeiteter Aufträge auf Standardformular
(Journal, d.h. bereitgestellt zur Buchung in FiBu)

44 Erfassungsprotokoll

Das Erfassungsprotokoll kann nach Erfasserkennzeichen und von Datum – bis Datum ausgewählt werden. Wird kein Erfasserkennzeichen vorgegeben, dann wird das Protokoll über alle eingetragenen Erfasser erstellt.

Im Erfassungsprotokoll werden angezeigt:

- Erfasserkürzel
- Erfassungsdatum
- VA-Nummer
- Auftragsnummer
- Empfänger
- Absender
- Rechnungsempfänger
- Zeichen und Nummern
- Anzahl
- Verpackung
- Inhalt
- Gewicht
- Frankatur
- Vorkosten

45 Tagesübersicht

Das Druckprogramm Tagesübersicht zeigt die summierten Werte für den, über das Kriterium von Datum – bis Datum, ausgewählten Zeitraum für:

- die Anzahl der Packstücke nach Verladedatum
- die Anzahl der Aufträge
- das Gewicht
- die Erlöse
- die Kosten

46 Verladungsprüfung

Die Verladungsprüfung dient zur Rückmeldung und Kontrolle der Frachtpapiere (Tour, Bordero, Rollkarte und Ladeliste) nach Auslieferung der Ware.

Weitere Funktionen:

- Zuweisen von frei wähl- und bestimmbareren Auslieferstatus pro Tour oder pro Auftrag
 - Freigabe der Touren zur Bildung der Gutschriftssätze an den Unternehmer
 - Rückbuchung der getauschten Lademittel
 - Verbuchung von Inkassoeinnahmen
 - Rücknahme von nicht ausgelieferten Aufträgen von der Tour für die erneute Disposition
- Die Auswahl kann über die Nummer eines bestimmten Frachtpapiers oder mittels erweitertem Kombinationsfeld auch nach Unternehmer oder Empfangsspediteur getroffen werden.
Über die erweiterte Suche kann nach Auftragsdaten ausgewählt werden

48 Entfernungswerk

(nur sinnvoll in Verbindung mit Straße Deutschland oder Straße Europa)
Programm zur Entfernungsermittlung inkl. Kartendarstellung und Wegeführung
Auswahl des Entfernungswerkes über Kombinationsfeld
Start-/Zieleingabe über LKZ, PLZ, Ort, Ortsteil
Eingabe von beliebig vielen Zwischenstationen
Optionen für Berechnungsart (kürzeste Verbindung, kostenoptimale Verbindung, schnellste Verbindung)
Möglichkeit Strecken zu sperren
Karte mit folgenden Darstellungsoptionen
- Vergrößerungs- und Verkleinerungsdarstellung
- mehr Orte anzeigen / weniger Orte anzeigen
- Übersichtskarte
Anzeige und Druck der Wegeführung mit Ort, Zeit, Kilometer, Kurzbezeichnung Straße

50 Nummernkreise

Werkzeug zum Vergleich der Auftrags-ID mit der Auftragsnummer. Dadurch kann festgestellt werden, ob Nummernkreise im laufenden Betrieb verändert wurden oder Startwerte falsch vergeben wurden.

53 Tabellen Zugriffsrechte

Neuanlage, Änderung und Löschen der Komalog-Anwendergruppen und Komalog-Anwender
Vergabe der Zugriffsrechte auf die einzelnen Datentabellen

54 Generatorwerte

Werkzeug zur Datenbankanalyse (nur für Systemverwalter und Netzwerkadministrator)

57 Verwaltung Touren

Programm zur Ansicht, Änderung und zum Löschen und Drucken von Touren, Rollkarten und Borderos
Direkte Auswahl nach Tournummer und Fahrzeugkennzeichen
Erweiterte Auswahl nach
- Tourdatum von / bis
- Tourbeginn von / bis
- Lkw und Anhänger mittels Auswahlfeld
- Nutzlast
- Kostenstelle
- Fahrer und Beifahrer
- Relation
Auftrag, mit integriertem Aufruf der Auftragsverwaltung zur detaillierten Suche
Unternehmer, mit integriertem Aufruf der Adressverwaltung zur detaillierten Suche
Empfangsspediteur, mit integriertem Aufruf der Adressverwaltung zur detaillierten Suche
(nur nutzbar in Verbindung mit dem Modul Sammelgut)
Änderung analog zur Tourerfassung
Anzeige und Änderungsmöglichkeit der auf Touren verladenen Aufträge
Tour-Rentabilitätsermittlung am Bildschirm

Gesamtkilometerermittlung und Reihenfolgeoptimierung der Aufträge am Bildschirm
Druck Standardformulare (KVO, Tourliste, Rollkarte, Bordero, etc)

63 Modul Informationen

Werkzeug zur Programmanalyse (nur für Systemverwalter und Netzwerkadministrator)

85 Manuelle Entfernungen

Programm zur Hinterlegung individueller Entfernungen in Abhängigkeit von den erworbenen Entfernungswerken (GFT, Europa Plus usw.).

Ortsuche über Typ des Entfernungswerkes, LKZ, PLZ, Ort, Ortsteil

- Anzeigesortierung nach LKZ, PLZ, Ort, Ortsteil
- Neuanlage, Änderung und Löschen von Entfernungseinträgen für die erworbenen Entfernungswerke

(Die hier vorgenommenen Einträge gelten vor den „Original-Entfernungen“.)

93 Artikeltexte

In diesem Modul gibt es die Möglichkeit, Artikeltexte (Textkonserven) anzulegen, die in der Fakturierung bei der Erstellung von manuellen Rechnungen/Gutschriften ausgewählt werden können.

Artikeltexte (Textkonserven) können für speditionsfremde Leistungen, z.B. für die Weiterberechnung von Tankungen, Mieten u.ä., angelegt werden.

Auswahl über:

- Kurzbezeichnung
- Bezeichnung

Neuanlage, Ändern und Löschen:

- Kurzbezeichnung
- Bezeichnung
- Zusatz
- Preis
- Einheit
- Konto
- Kostenstelle
- Zusatztext

Exportmöglichkeit der Daten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format.

Kopierfunktion zur Übernahme der Daten in andere Mandanten.

Alle hier angelegten Artikeltexte können bei der Erstellung manueller Rechnungen ausgewählt werden. Die Angaben aus der Textkonserve werden in die Felder der Rechnungszeile übernommen und können dort geändert bzw. vervollständigt werden. Die Auswahl des Rechnungsformulars ist letztendlich dafür entscheidend, welche Angaben an welcher Stelle auf der Rechnung gedruckt werden.

97 Druck-Zentrale

Zentrales Drucken der Reports mittels Auswahl per Check Box

Auswahl über Transportaufträge:

- von Auftragsnummer bis Auftragsnummer
- von Datum bis Datum
- Erfasserkennzeichen (Initialen)

Auswahl über Touren:

- von Tournummer bis Tournummer
- von Datum bis Datum



- Erfasserkennzeichen (Initialen)

98 Protokollierung festlegen

Möglichkeit festzulegen welche Tabellen protokolliert werden sollen

111 Update Informationen

Werkzeug zur Dokumentation der Updatehistorie:

- Zeitpunkt
- Benutzer
- Alter Stand
- Neuer Stand
- SQL-Befehle
- Meldungen

112 Bewegungsdaten löschen

Programm zum Löschen von Bewegungsdaten.

Vorgabe des Lösch-Zeitraums:

- Datum von / bis

Vorgabe, welche Bewegungsdaten gelöscht werden sollen:

- Aufträge
- Angebote
- Touren
- Ladelisten (alle oder nur leere)
- Rechnungen

Optional mit Ausgabe der Meldungen und Möglichkeit das Löschen komplett zu widerrufen, falls Fehler auftreten.

151 Tagesauftragsliste

Programm zum Drucken einer Tagesauftragsliste.

Auswahl nach:

- Auftragsdatum von / bis
- Auswahl: alle Aufträge, nur verladene, nur unverladene
- Absender von / bis
- Empfänger von / bis
- Tour von / bis
- Relation von / bis

155 Interaktives SQL

Werkzeug für Systemverwalter und Datenbankadministratoren um SQL-Befehle in Komalog® für Windows ohne Verlassen des Programms durchzuführen

168 Fuhrpark Einsätze

Programm zur tabellarischen Anzeige der Daten des Fuhrpark-Kalenders.

Anlegen, Bearbeiten und Löschen von Einsätzen.

Einsatzarten:



- Einsatz
- Rep./Wartung
- Hofdienst
- Vorübergehend stillgelegt
- Verliehen
- Vermietet

mit Eingabe von Starttermin und Endtermin (Datum und Uhrzeit), Startadresse / Startort, Zieladresse / Zielort und Notiz.

Suche nach:

- Fahrzeug
- Unternehmer
- Fahrzeugart
- Einsatzart
- Starttermin / Endtermin
- Startadresse / Zieladresse
- Start LKZ / Ziel LKZ
- Start PLZ / Ziel PLZ

169 Fuhrpark Kalender einrichten

Programm zum Anlegen, Ändern und Löschen von Fuhrpark für den Fuhrpark-Kalender (Siehe Modul 167 und 168)

171 Fakturierung

Auswahl der zu fakturierenden Aufträge nach:

- Abrechnungsbereich
- Datum von / bis
- Kostenstelle
- Adresse Rechnungsempfänger
- Auftragsnummer von – bis

Erweiterte Auftrags-Auswahl nach:

- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger
- Gutschriftsempfänger
- Empfangsspediteur
- abweichender Abgangs-/Empfangsort
- Belade-/Entladedatum von – bis
- Termin von – bis
- Relation
- Speditionsart
- Fremdnummern
- Sonderkonditionen
- Zustellart
- Gewicht von / bis
- Frankatur
- Sendungsstatus
- Auftragsstyp
- Erfasserkennzeichen
- Tournummer von – bis

Erweiterte Tour-Auswahl nach:

- Tourdatum von – bis
- LKW
- Kostenstelle
- Anhänger



- Fahrer/Beifahrer
- Relation
- Auftragsänderungsdienst
- Fakturieren der Aufträge durch Markieren und Mausclick (ähnlich Windows-Explorer)
- Manuelle Rechnungen/Gutschriften, mit oder ohne Bezug zu einem Transport- oder Lagerauftrag
- Anzeige der Auftrags-/Tour- und Abrechnungsinformationen am Bildschirm
- Rechnungsstorno
- Teilstornierungen
- Rechnungsvorschau
- Rechnungsdruck

197 Textkonserven

Programm zum Anlegen, Ändern und Löschen von Textkonserven zur Benutzung in diversen anderen Komalog®-Programmteilen.

Anlage mit:

- Kurzbezeichnung
- Art (Auftrag, Verladung, Adresse, Rechnung, Mahnung, Stornorechnung, Lagerlieferschein, usw.)
- Text

200 Kataloge

In diesem Modul können zu den im Programm vorgegebenen Katalogarten, dazugehörige Kataloge angelegt und bearbeitet werden.

Folgende Katalogarten werden angeboten:

- Anfahrtsart (Individualprogrammierung)
- Volumenbezeichnung (für Auftragserfassung)
- Verwendung Art (Individualprogrammierung)
- Art des EVN (Abfalllogistik)
- Klassen gefährlicher Güter (Abfalllogistik)
- Gefahrgutverordnung (Gefahrgut-Erfassung)
- Abfall-Katalog (Abfalllogistik)
- Artikeltyp (Individualprogrammierung)
- Bearbeitungsstatus (Individualprogrammierung)
- Priorität (Individualprogrammierung)
- Aufgabearart (Individualprogrammierung)
- LDM-Kassenbuchungsart (Lademittelverwaltung)
- Personaleinsatz-Arten (Personaleinsätze)
- Auftrag Displayart (Anzeige von TIPS-Telematik-Status zu Aufträgen)
- Verkehrsarten (Speditionsversicherung)
- VS-Ländergruppe (Speditionsversicherung)
- VS-Warengruppe (Speditionsversicherung)
- Routenpunkte (Tourprojektierung)
- Plombenzustand (DfÜ und Wechselbrückenverwaltung)
- AMETA-Kopfzeilen (AMETA)
- Mautklassen (Mautabrechnung)
- Maßeinheiten (Gefahrgut-Maßeinheiten)
- LQ-Gefahrgut (Gefahrgut-Stamm)
- Statusklassen (Status-Stammtexte)
- Stornogrund (interne Stornogründe von Rechnungen)
- Dienstleistung (Abrechnungsarten)
- Telematik-Nachrichtentyp (Telematik)
- Mautgruppen (Mautabrechnung)
- AMETA-Auftragszeilen (AMETA)
- Fahrzeugabrechnungsarten

Damit wird die Möglichkeit geboten, beliebig lange Listen, mit fest definiertem Aufruf, zu hinterlegen.

208 Konfigurations Administration

Programm zur Verwaltung der in der Datenbank gespeicherten Werte. Einige Einstellungen, die i.d.R. in der Registrierung (Registry) hinterlegt sind, werden in der Komalog®- Datenbank gespeichert. Dadurch können unter anderem keine Einstellungen verloren gehen, wenn ein Rechner neu eingerichtet werden muss. Außerdem hat der Administrator die Möglichkeit, den Wirkungsbereich von Einstellungen zu kontrollieren.

Beispiel: "Berichte":

i.d.R. werden die Berichtseinstellungen in der Registry hinterlegt. D.h., pro Arbeitsstation und Windowsbenutzer. Mit der Speicherung der Einstellungen in der Datenbank kann man z.B. die Einstellungen pro Datenbankbenutzer hinterlegen. Meldet sich nun der Benutzer an einer anderen Arbeitsstation an, findet er dort die gleichen Einstellungen vor, wie an seinem eigenen Rechner.

Innerhalb der Wirkungsbereiche sind folgende Einstellungen möglich:

- DB-Benutzer: Diese Einstellung ist für jeden Datenbank-Benutzer spezifisch.
- DB-Gruppe: Diese Einstellung gilt für alle Mitglieder einer bestimmten Datenbank-Benutzer-Gruppe.
- Stationsname: Diese Einstellung gilt nur, wenn sich ein bestimmter Arbeitsplatz an der Datenbank anmeldet.
- Stationsbenutzer: Diese Einstellung wird nur dann gezogen, wenn sich ein bestimmter Windows-Benutzer im Komalog anmeldet. Abgeprüft wird also der Windows-Benutzername, mit dem sich der Anwender im Netz angemeldet hat.
- Mandant: Diese Einstellungen gelten nur für einen bestimmten Mandanten.

210 Fahrzeugtermine

Programm zur Abarbeitung der fälligen Fahrzeugtermine.

Fahrzeugtermine (nach Datum oder KM-Stand), die als erledigt gekennzeichnet werden, tragen sich selbständig nach Vorgabe aus den Stammdaten der angelegten Fahrzeugtermin-Stammdaten mit neuem Fälligkeitsdatum bzw. neuem Fälligkeits-KM-Stand wieder ein.

211 Autostart Module

Im Komalog® besteht die Möglichkeit, Module in den Autostart zu legen. D.h. bei Komalog®-Start werden die im Autostart hinterlegten Module automatisch mit gestartet. Ob die Autostartmodule global, pro Benutzer oder pro Benutzergruppe gelten sollen, wird unter Verwaltung/Konfigurations-Administrator eingestellt.

Per Doppelklick wird ein Modul in den Autostart eingefügt. Module, die im Autostart hinterlegt sind, werden durch ein rotes Symbol dargestellt. Zusätzlich ist das Feld Autostart angehakt.

Module, die

nicht im Autostart hinterlegt sind, werden durch ein graues Symbol dargestellt.

259 Sperren-Verwaltung

Administratives Programm-Technisches-Modul zur Verwaltung von Sperren.

Damit kann manuell eine vom Programm nicht wieder freigegebene Sperre aufgehoben werden.

272 Zonenverwaltung



Dieses Modul dient zum Anlegen, Ändern und Löschen von Zonen nach Postleitzahlgebieten. Die Zonen bestehen aus einer Zonenbezeichnung und beliebig vielen PLZ-Gebieten zu dieser Zone. Zonen dienen ausschließlich zur Abrechnung. Es können Zonentarife hinterlegt werden, auf die in der Berechnung zurückgegriffen wird. Die Zonen können als neue Geltungsbereiche vorgegeben werden, der Tarif selbst kann z.B. gewichtsabhängig oder entfernungsabhängig sein. Die Ermittlung der Zonen läuft im Hintergrund ab und ist in der Erfassungsmaske selbst nicht ersichtlich.

Angelegten Zonen können PLZ-Gebiete zugeordnet werden.

Die angelegten Zonen können in den Stammdaten/Adressen bei einer oder mehreren Adresse(n) hinterlegt werden. Dies ist notwendig, wenn nach Zonentarifen abgerechnet werden soll.

Import und Export von Zonen (CSV):

- Es können neue Tabellen angelegt werden oder es können einer bereits vorhandenen Zonentabelle Abschnitte hinzugefügt werden.
- Der Export erfordert die Angabe einer Zonenbezeichnung.

307 Dispo-Explorer

Zusatzmodul Verladungsexplorer - Darstellung der Disposition anhand eines Explorers

- nur in Verbindung mit Modul Leitstand (Modul-Nr. 335).

Leistungsmerkmale:

- Darstellung der Daten als Baumstruktur
- Anzeige nach Tourart (Touren, Bordero, Ladelisten, etc.) getrennt oder alle Tourarten zusammen
- Unterschiedliche Sortierungsmöglichkeiten im Tree
- Anzeige auf einer oder zwei Ebenen
- Jeder Explorer hat eigene Optionen, in denen Konfigurationen vorgenommen werden können
- Es können beliebig viele Explorer mit unterschiedlichen Einstellungen parallel aufgerufen werden
- Anzeige der Hinweistexte auf Auftrags- und auf Tourebene anhand von Symbolen
- Anzeige der Packstückstandorte durch farbliche Darstellung des Auftrags

321 Konditionen

Programm zum Anlegen, Bearbeiten und Löschen von Konditionen. Dies sind grundsätzliche Einstellungen, die zur Bewertung eines Auftrages herangezogen werden. Sollen Konditionen angelegt werden, werden diese zur Adresse des Rechnungs-/Gutschriftsempfängers hinterlegt. In den Kopfdaten können, analog zur Vorgehensweise in den Stammdaten/Adressen, Adressen erfasst und bearbeitet werden.

- Allgemeine Konditionen
- Spezielle Konditionen
- Rechnungserstellung
- Priorität von Konditionen
- Versicherungskonditionen
- Mautkonditionen
- Ldm-Konditionen
- Verpackungen
- Zollkonditionen
- Zuschlag
- Ameta Betragsarten
- Ameta Allg. Kond.
- Ameta Spez. Kond.
- Ameta Prio. Kond.

Allgemeine Konditionen je Abrechnungsart

(Kundenabrechnung, Rückrechnung mit Erstspediteur, Gutschrift Frachtführer Fernverkehr, Gutschrift Frachtführer Nahverkehr, Gutschrift Empfangsspediteur)

- Rechnungsmodus
- abweichender Rechnungsempfänger
- abweichender Empfangs-/Abgangsort



- Steuerung der Frachtzusammenfassung
 - Porti&Papiere / Pauschale Frachtzuschläge (Dieselzuschlag)
 - SLVS (bitte prüfen, ob Modul "SLVS-Liste" zusätzlich benötigt wird)
- Spezielle Konditionen
- Bedingungsteil mit Konditionierung nach Verpackung, Inhalt, Absender, Empfänger, Abgangsgebiet, Empfangsgebiet, Relation, Zustellart, Sonderkondition usw.
 - Anlage und Vergleich von unterschiedlichen Tarifen und Festpreisvereinbarungen in beliebigen Währungen, inkl. Mindest- und Maximalabrechnung
 - Hausfrachthinterlegung mit Zugriff auf alle vorhandenen Preistabellen und Tarife
 - Speicherung der Abrechnung von Zusatzleistungen und Nebengebühren
 - Umrechnung und Speicherung von Sperrigkeiten
- Kopierfunktion, bestehende Konditionen einer Adresse können übernommen werden
Ausdruck der Konditionen in Standardformular
Exportmöglichkeit der Konditionsdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

328 Erfassung Ladungsverkehr

Die Erfassung Ladungsverkehr bietet die Möglichkeit, beliebig viele Be- und Entladestellen je Auftrag als Streckenpunkte zu erfassen.

Es werden zunächst alle anzufahrenden Streckenpunkte (Be- und Entladestellen) angelegt. Die Anlage kann sowohl als Ort, als auch als komplette Adresse mit allen dazu vorhandenen Daten (Soll-Termin, Auftragspunktbezogene Info-Texte) erfolgen. Die Punkte können in ihrer Reihenfolge verschoben werden und bilden die Auftragsstrecke
Ansonsten entspricht die weitere Erfassung weitgehend der Standard-Erfassung (Erfassung Einzelaufträge):

Erfassung der Auftragsdaten mit Möglichkeit zur Angabe von

- Erfasserkennzeichen, Erfassungsdatum
- Zustelltermin
- Be- und Entladedatum (jeweils mit Datum und Uhrzeit)
- Relation, Abgangsrelation
- Kostenstelle
- Erlös-Konto, Kosten-Konto
- Kostenträger
- Adressdaten (Auswahl mittels erweitertem Kombinationsfeld)
- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger
- Auftraggeber
- Deckadresse
- Abgangsort, Empfangsort
- Grenzzort
- Frankatur
- Warennachnahme
- Vorkosten
- Nutzlast
- Zustellart, Speditionsart
- Volumenbezeichnung
- Warenwert
- EU-Steuer
- Zeit
- Sonderkondition
- automatische Entfernungsermittlung oder manuelle Vorgabe
- Positionsdaten (es können mehrere Positionen zu einem Auftrag erstellt werden)
- Zeichen und Nummern
- Anzahl
- Verpackung
- Inhalt

- Gewicht (Netto, Brutto, Pflichtig, Gutschrift jeweils in kg)
- Positionstext
- Sendungsverpackung
- Sendungsmaße

Auftragskonserven, mit denen alle Daten eines bereits erfassten Auftrags in einen neuen übernommen werden können

Verpackungskonserven, mit denen oft genutzte Kombinationen aus Verpackung, Inhalt und Frankatur in den Auftrag übernommen werden können

Wiederholungsfunktion zur Übernahme der ausgewählten Daten eines soeben erfassten Auftrags in den nächsten Auftrag

frei wählbare Nummern und Texte zur Anzeige in verschiedenen Bereichen der Abwicklung

- Anzeige der Kunden- und Empfängerabrechnung automatisch aus den hinterlegten Konditionen - mit der Möglichkeit zur manuellen Übersteuerung durch den Erfasser

Eingabe von zusätzlichen Nebengebühren

Angabe der Lademittel (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Lademittel)

Erfassung von Gefahrgut (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Gefahrgut)

Historienfunktion zur Anzeige und zum Druck der aktuell erfassten Aufträge

335 Leitstand

Dispositionsprogramm Leitstand.

Leistungsmerkmale:

- Ermöglicht die Kombination diverser Dispositions-Tools
- Speichern dieser individuellen Tool-Kombinationen als Desktop
- Optionen und Einstellungen innerhalb der Tools können in die Standard-Voreinstellung des Desktops übernommen werden und stehen so bei Desktop-Neuaufwurf direkt zur Verfügung
- Anlage beliebig vieler Desktops möglich
- Schnelles Umschalten zwischen den Desktops möglich

Folgende Basiskomponenten sind derzeit im Leitstand integriert:

- Auftragsauswahl: Pool der unverladenen Aufträge und Pool der disponierten Aufträge (1610)
- Fuhrpark: Pool der eigenen Fahrzeuge
- Personal: Pool der eigenen Mitarbeiter
- Unternehmer: Pool der Unternehmer

Folgende Komponenten sind derzeit im Modulpaket Leitstand Ladungsverkehr enthalten:

- Zusatzmodul Zeitstrahl-Dispo (344) für die Disposition mit Standard-Touren: Darstellung der Disposition anhand einer Zeitachse.
- Zusatzmodul Dispo-Explorer (307) für die Disposition mit Standard-Touren: Darstellung der Disposition anhand eines Explorers.
- Zusatzmodul Leitstand Tour (1602)
- Kopfdaten-Anzeige: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl und Dispo-Explorer. Wird z.B. im Zeitstrahl eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Tourdaten (Fahrzeug, Unternehmer, etc.).
- Detail-Anzeige: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl und Dispo-Explorer. Wird z.B. im Zeitstrahl eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Detaildaten aller Aufträge, die auf die markierte Tour disponiert wurden (Auftragsdaten und Sendungszeilen).
- Zusatzmodul Leitstand Karte (1351): Karte auf Basis des Entfernungswerkes EuropaPlus.
- Zusatzmodul Lenk- und Ruhezeiten (435): Basiert auf der Komponente Zeitstrahl.

Folgende Komponenten sind derzeit im Modulpaket Leitstand Sammelgut enthalten:

- Zusatzmodul (307) Dispo-Explorer für die Disposition mit Standard-Touren, Rollkarten, Abholrollkarten, Borderos : Darstellung der Disposition anhand eines Explorers - Kopfdaten-Anzeige: Abhängige Komponente für den Dispo-Explorer. Wird z.B. im Dispo-Explorer eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Tourdaten (Fahrzeug, Unternehmer, etc.).
- Zusatzmodule Leitstand Bordero (1601)
- Zusatzmodule Leitstand Tour (1602)

- Zusatzmodule Leitstand Abholrollkarte (1603)
- Zusatzmodule Leitstand Rollkarte (1604)
- Zusatzmodule Leitstand Ladeliste (1605)
- Zusatzmodule Leitstand Eingangsbordero (1609)
- Detail-Anzeige: Abhängige Komponente für den Dispo-Explorer. Wird z.B. im Dispo-Explorer eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Detaildaten aller Aufträge, die auf die markierte Tour disponiert wurden (Auftragsdaten und Sendungszeilen).
- Zusatzmodul "Leitstand Karte" (1351): Karte auf Basis des Entfernungswerkes EuropaPlus.

Folgende Komponenten sind derzeit im Modulpaket Leitstand Spedition enthalten:

- Zusatzmodul Zeitstrahl-Dispo (344) für die Disposition mit Standard-Touren: Darstellung der Disposition anhand einer Zeitachse.
- Zusatzmodul Dispo-Explorer(307) für die Disposition mit Standard-Touren, Rollkarten, Abholrollkarten, Borderos : Darstellung der Disposition anhand eines Explorers.
- Zusatzmodule Leitstand Bordero (1601)
- Zusatzmodule Leitstand Tour (1602)
- Zusatzmodule Leitstand Abholrollkarte (1603)
- Zusatzmodule Leitstand Rollkarte (1604)
- Zusatzmodule Leitstand Ladeliste (1605)
- Zusatzmodule Leitstand Eingangsbordero (1609)
- Kopfdaten-Anzeige: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl und Dispo-Explorer. Wird z.B. im Zeitstrahl eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Tourdaten (Fahrzeug, Unternehmer, etc.).
- Detail-Anzeige: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl und Dispo-Explorer. Wird z.B. im Zeitstrahl eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Detaildaten aller Aufträge, die auf die markierte Tour disponiert wurden (Auftragsdaten und Sendungszeilen)
- Zusatzmodul Leitstand Karte (1351) : Karte auf Basis des Entfernungswerkes EuropaPlus.
- Zusatzmodul Lenk- und Ruhezeiten (435): Basiert auf der Komponente Zeitstrahl.

Folgende Leitstand-Komponenten sind als Zusatzmodul erhältlich:

- Zusatzmodul Zeitstrahl-Dispo (344) für die Disposition mit Standard-Touren: Darstellung der Disposition anhand einer Zeitachse.
- Tourplanung: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl für die Disposition von Tourprojekten. Zuordnung mehrerer Fahrzeuge, Fahrer und Unternehmer. Nur in Verbindung mit Zusatzmodul "Tourprojektierung Auftrag" (178).
- Zusatzmodul Leitstand-Ticker (401): in Verbindung mit einer Telematik-Schnittstelle, Lagerlogistik und Hallenmonitor
- Dispo-Übersicht: Kalendarische Ansicht der Disposition (ab Version 10.0.0.x)
- Tourmonitor: Tool zum Überwachen sämtlicher Vorgänge im Umschlaglager - nur in Verbindung mit Zusatzmodul Hallenmonitor (423). Bestehend aus:
 - Tourmonitor-Baumanzeige: Anzeige von Details zur markierten Tour
 - Tourmonitor-Baumdetails: Anzeige von Details zum markierten Knoten in der Baumannsicht der Komponente Tourmonitor-Baumanzeige
- Zusatzmodul Dispo-Auskunft (337): Tool zur Anzeige aller Zuordnungen von Sendungen zu Frachtführern/Unternehmern und Fahrzeugen und von unverladenen und zu disponierenden Aufträgen über alle Mandanten einer Datenbank. Allen angezeigten Daten ist die Mandatennummer vorgestellt. Das Modul dient nur zur Anzeige. Es können keine Datenänderungen oder Ausdrücke vorgenommen werden!
- Zusatzmodul Halleninventur (431): Das Tool ist Bestandteil des Zusatzmoduls Hallenmonitor. Hier können Inventurvorgänge angelegt werden. Außerdem können hier per Rechtsklick auf ein Packstück Ticker-Nachrichten angelegt werden. Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Hallenmonitor (423).

338 Berechtigungen Verwalten

Programm zum Verwalten von Berechtigungen.

Leistungsmerkmale:

- Vergabe von Privilegien



- Rechte auf Benutzerebene
- Rechte auf Benutzergruppenebene
- Rechte auf Firmenebene

Recht : Ein Recht ist eine spezielle Regel, die jemanden zu etwas berechtigt oder jemandem etwas untersagt.

Privileg: Ein Privileg ist eine allgemeine Berechtigung, z.B. eine bestimmte Funktion ausführen zu dürfen, die sich aufgrund der einzelnen Rechte ergibt.

344 Zeitstrahldispo

Zusatzmodul Zeitstrahldispo: Darstellung der Disposition anhand einer Zeitachse

- nur in Verbindung mit Modul Leitstand (Modul-Nr. 335).

Leistungsmerkmale:

- Der Zeitstrahl steht als Komponente zum Leitstand zur Verfügung
- Darstellung der Disposition anhand eines Zeitstrahls
- Fahrzeug- und Fahrereinsätze auf einen Blick
- Disposition von Fahrzeugen, Fahrern und Unternehmen, je nach Kombination mit anderen Komponenten
- Disposition von Aufträgen aus den unterschiedlichen Erfassungsarten
- Erzeugung und Bearbeitung von Touren sowie Tour-Projekten

367 Vorlage Linienverkehre

Diese Komponente kann in Verbindung mit dem Zeitstrahl eingesetzt werden, um ständig wiederkehrende Touren, also Linien- und Begegnungsverkehre auf Basis von Vorlagen zu erzeugen.

Als Basis für die Erstellung der Vorlagen können bereits gelaufene Touren genommen werden. Durch Markierung einer oder mehrerer Vorlagen wird über den 'Monitor'-Button die Generierung gestartet. In dem folgenden Dialog werden die Zeiten festgelegt, zu denen die Touren generiert werden sollen. Diese Zeiten gelten dann für alle markierten Vorlagen. Es kann entweder eine relative Zeit (KW und Wochentage) oder ein absolutes Datum, also ein konkreter Tag vorgegeben werden. Als Vorlage können auch bereits gelaufene Touren dienen.

Im Zeitstrahl können Vorlagen für Linienverkehre aus bestehenden Touren erzeugt werden. Diese Vorlagen können entweder im Leitstand direkt (Komponente Vorlage Linienverkehre) oder unter den Stammdaten / Vorlage Linienverkehre (367) bearbeitet werden.

Wird eine Tour als Linienverkehrsvorlage gespeichert, wird die gesamte Struktur incl. Zeitanteile in den Tourpunkten mit gespeichert. Alle Aufträge, die in der Original-Tour enthalten sind, werden als Auftragskonserve gespeichert. Die Auftragskonserven erhalten die Bezeichnung des Linienverkehrs und sind dann fortlaufend durchnummeriert, so dass sie von anderen Auftragskonserven über die Bezeichnung unterschieden werden können. In der Auftragskonservenverwaltung ist zusätzlich die Spalte 'Disponiert' eingefügt worden. Bei Auftragskonserven, die zu den Linienverkehren gehören, ist in dieser Spalte ein Haken gesetzt. Die Linienverkehrsvorlagen werden unter Stammdaten / Vorlagen Linienverkehre verwaltet und können dort über die Tourplanung wie ein normales Tourprojekt geändert werden. Es können Fahrzeugzuordnungen geändert oder ganz entfernt werden, je nach Bedarf.

368 Konditionelle Tourbewertung

Leistungsmerkmale

- Über die Konditionelle Tourbewertung können Touren sowohl auf Gutschrift- als auch auf Rechnungseite zusammengefasst bewertet werden.

- Als Basis können Touren und Kundentouren dienen (abhängig vom Lizenzumfang).
- Die Bewertung/Zusammenfassung kann nach diversen Kriterien erfolgen.
- Es können Dienstleistungen und Leer-Km berechnet werden.
- Es kann jede Tour für sich, als auch tourenübergreifend bewertet werden.
- Nahverkehrsgutschriften und Abholspediteurgutschriften können zusammengefasst bewertet werden.
- Nach erfolgten Bewertungslauf wird der ermittelte Betrag auf die einzelnen Aufträge aufgeteilt. Sinnvoll ist diese Funktionalität dann, wenn ein Nahverkehrsunternehmer z.B. eine Tagespauschale für die durchgeführten Nahverkehrstouren und Abholungen erhält.

Die Konditionelle Tourbewertung geht im Gegensatz zur Tourbewertung auf separate Konditionsbereiche. Dies gilt für die Allgemeinen als auch die Speziellen Konditionen.

404 Kondition Zuordnung

Programm zum Drucken der Konditionszuordnungen. Das Modul muss separat lizenziert werden. Es stehen, je nach Auswahl in Kondition Zuordnung, entsprechende Standardberichte zur Verfügung.

Der Ausdruck zeigt eine Übersicht, welchem Kunden welche:

- Tarife
 - Mautkonditionen
 - Zollkonditionen und
 - Zuschläge
- zugeordnet sind.

412 Statistikaufbereitung

Dieses Modul dient dazu, zusammengefasste Abrechnungen für statistische Zwecke auf die einzelnen Aufträge nach vorzugebenden Kriterien umzulegen.

Die Aufteilung / Umlage erfolgt je Betragsart, also auf Berechnungszeilenebene. Dabei werden KEINE Änderungen an der Bewertung etc. vorgenommen, es werden neue Sätze einzig und allein für die statistischen Auswertungen erzeugt. Diese können bei Bedarf immer wieder neu erzeugt werden, z.B. nach anderen Kriterien.

Die Auswertung dieser Kostensätze erfolgt innerhalb Komalogs im Speditionsbuch 2008 (Modul 426). Angezeigt wird die erfolgte Aufteilung in der Auftragsverwaltung / Tourenverwaltung auf der Registerkarte Kostenaufteilung. Außerhalb Komalogs erfolgt die Auswertung dieser Sätze im 'Datawarehouse' (Zusatzmodul).

418 Konfiguration Abläufe

Über dieses Modul können Abläufe aus verschiedenen Programmteilen aus Komalog konfiguriert werden. Es handelt sich hierbei um ein Administrationsmodul, da sich bei einer Änderung in den einzelnen Teilen gravierende Änderungen in der entsprechenden Funktionalität ergeben.

Das Modul Konfiguration Abläufe ist ein Standardmodul, welches nicht separat lizenziert werden muss.

Es können, je nach Lizenzumfang, folgende Einstellungen gemacht werden:

- Abholkriterien
- Vordisposition
- Speditionsart
- Kreditlimitvalidierung
- Dispo-Vorgaben
- Etikettendruck
- Disposperren

- Kostenstellenermittlung
- MwSt-Konditionen: Über die MwSt-Konditionen kann auf spezielle MwSt-Regelungen zugegriffen werden. Dies ist ins besondere dann relevant, wenn der Anwender/Mandant den Sitz im Ausland hat und nicht nach dem deutschen Steuerrecht die Transporte versteuert. Die MwSt-Konditionen sind an keine Lizenz gebunden.

426 Speditionsbuch

Das Modul Speditionsbuch ist ein Werkzeug zur Erstellung statistischer Auswertungen (Abfragen). Zur Auswertung herangezogen werden sämtliche Kosten und Erlöse, die aus Aufträgen resultieren.

Die Abfrage kann beliebig definiert werden aus den Datenbereichen:

- Rechnungen
- Auftrag
- Tour

Die Auswertung kann erfolgen über die Modi:

- von / bis für einen exakt definierten Zeitraum
- Jahr / Vorjahr für einen bestimmten Zeitraum im Verhältnis zum Vorjahreszeitraum
- Jahr und Vorjahr zur monatsweisen Auswertung von Jahr und Vorjahr eines bestimmten Zeitraumes.

Die Darstellung der Auswertungen kann sowohl ohne Gruppierung als auch über mehrere Gruppierungen erfolgen. Die Gruppierung ist nach vielfältigen Kriterien möglich, z.B. nach Kunden, Frankaturen, Relationen, Branchen, Kostenstellen, LKW, Inhaltsgruppen etc. Es können mehrere Gruppierungen miteinander kombiniert werden.

Es stehen Ihnen folgende Darstellungsformen zur Verfügung:

- Ausführlich: Voreingestellt sind der Ausdruck der Aufträge, der Auftragsdetails, der Summe per Auftrag und die Summe der Gruppe. Diese Einstellung ist änderbar, z.B. können Auftragsdetails weggelassen und dafür die Summen pro Abrechnungsbereich angedruckt werden.
- Übersicht: Nur die Summen der Gruppen und Abrechnungsbereiche werden angedruckt.
- Jahresübersicht: Nur die Jahresübersicht wird gedruckt, Auftragsdetails etc. werden nicht gedruckt.
- Alles: Jahresübersicht und Ausführliches Speditionsbuch werden gedruckt.
- Rechnungsempfänger zu Bereichen: Der jeweilige Rechnungsempfänger wird zum Abrechnungsbereich angedruckt.

Natürlich können Sie die o.g. Druck-Kriterien auch miteinander kombinieren.

Die vorhandene Explorer-Funktion beinhaltet eine detaillierte Anzeige der Aufträge, Berechnungszeilen und sonstigen Auftragsdaten.

Die Anzeige der Aufträge erfolgt wahlweise in Explorer- oder in Listenform. Als Zusatzinformation wird im Explorer angezeigt, ob ein Auftrag nur in der Suche oder auch im Ergebnis berücksichtigt wurde.

Diese Informationen sind dann interessant, wenn Kosten bzw. Erlöse auf unterschiedliche Aufträge kostenrechnerisch aufgeteilt werden müssen, z.B. bei der Auswertung von Borderosommensätzen, Haupt- und Teilaufträgen etc. Zudem werden Haupt- und Unterauftragsverhältnisse angezeigt.

435 Lenk- und Ruhezeiten

Modul zur Unterstützung der Disposition bei der Ermittlung der Reisedauer aufgrund der aktuellen Lenk- und Ruhezeiten / EG-Sozialvorschriften. (Nur in Verbindung mit Modul 335 "Leitstand")

- Abgleich der Plandaten mit Telematikdaten
- Abgleich der Plan- und Telematikdaten mit Fahrerkartendaten

Abgrenzung:

Es werden ausschließlich die EG-Lenk- und Ruhezeiten abgebildet, nicht die AETR Vorschriften, nicht die nationalen Vorschriften! Die nationalen und AETR-Vorschriften sollen in absehbarer Zeit

an die EG-Regelungen angepasst werden, so dass wir diese nicht mehr realisiert haben.

Begriffe

Lenkzeiten: Das sind die Zeiten, in denen ein Fahrer ein kontrollgerätpflichtiges Fahrzeug lenkt.

Arbeitszeit: Das sind alle sonstigen Arbeitszeiten, auch die Lenkzeiten mit Fahrzeugen, für die kein Kontrollgerät vorgeschrieben ist.

Bereitschaftszeiten: Beifahrerzeiten, auch in Schlafkabine und andere Zeiten (Begleitung des Fahrzeugs auf Fähre oder Zug, Wartezeiten an der Grenze) sind nur dann unter der Zeitgruppe Bereichtaftszeiten aufzuzeichnen, wenn die voraussichtliche Dauer im Voraus bekannt ist, anderenfalls Aufzeichnung unter Zeitgruppe "Sonstige Arbeitszeiten"

Allgemeines

Die wichtigsten Regelungen der Lenk- und Ruhezeiten wurden zur Unterstützung der Disposition implementiert und liefern Hinweise auf etwaige Verstöße. Es handelt sich um reine Planungsdaten und entsprechen daher nicht den gesetzlichen Ansprüchen insbesondere bezüglich der Archivierung der Fahrtenschreiberdaten! Komalog kann nicht als Archivierungssystem für Fahrtenschreiberdaten verwendet werden!

Das Arbeitszeitgesetz ist kein EG-Recht, sondern rein nationales Recht. Da das Arbeitszeitgesetz aber unmittelbar in Zusammenhang mit den Lenk- und Ruhezeiten steht, wurde die Abprüfung bzgl. der Tagesarbeitszeit implementiert. Bei den Arbeitszeitregeln wurde deutsches Recht vorausgesetzt.

Die Lenk- und Ruhezeiten werden im Zeitstrahl (Modul 335) in Form von max. 4 parallelen Bändern angezeigt:

- Bearbeitungsansicht: In dieser Ansicht kann manuell gearbeitet werden.
- Komalog-Disposition: Diese Ansicht zeigt eine Mischung aus Ist- und Plandaten
- Telematik: zeigt die Ist-Daten, die aus der Telematik eingelesen wurden
- Fahrtenschreiber: zeigt die Ist-Daten, die aus dem Fahrtenschreiber eingelesen wurden

Die Anzeige der einzelnen Bänder ist konfigurierbar. Die Bänder können über die Sättigung der Farben unterschieden werden.

Dargestellt werden z.Z.:

- Lenkzeit
- Ruhezeit
- Arbeitszeit
- Bereitschaft

Ob ein Verstoß vorliegt, oder nicht, wird anhand von Farben dargestellt. Die Farben sind konfigurierbar (Farbkonfiguration). Liegt bei einem Fahrer ein Verstoß vor, dann kann der Fahrername in der Tour farbig dargestellt werden (konfigurierbar). Zu der Anzeige im Zeitstrahl gibt es eine tabellarische Detailansicht, in der die einzelnen Zeiten des Fahrers mit Bezeichnung des Verstoßes und entsprechender Erläuterung angezeigt werden. Die Anzeige erfolgt z.Zeit zur Ressource Fahrer / Aktivität Touren.

Folgende weiteren Lizenzen werden benötigt:

(335) Leitstand, (168) FuhrparkEinsätze und (174) MitarbeiterEinsätze.

Es gibt die Möglichkeit, die Original Fahrerkartendateien (*.DDD) einzulesen.

Für den Import wird folgende Lizenz benötigt: Import Lenk-und Ruhezeiten (5037).

Die Fahrzeugdaten aus dem Massenspeicher (*.MMM) werden von Komalog nicht verarbeitet.

446 Verwaltung Nachrichten

Dieses Modul verwaltet alle Workflownachrichten (Zentrale Registrierung von Anzeige UIs für Nachrichten). Das Modul kann von vielen Stellen aufgerufen werden u.a. aus dem DispoExplorer

und dem Leitstand jeweils zur Tour oder auch zum Auftrag. Es ist nicht telematikspezifisch.

Suchfunktionalität für Nachrichten:

Die Nachrichtensuche benutzt zur Definition der nachrichtenspezifischen Filter die gleiche Datenstruktur wie der Telematik-Ticker.

Setzen von Systemfeldern in der Nachrichtenverwaltung:

- Setzen und Rücksetzen des Verarbeitet-Status
- Aktualisieren des Zeitstempels der letzten Änderung (um alte Nachrichten im Ticker anzuzeigen oder per JobExec zu verarbeiten)
- Rücksetzen des Fehler-Status (so werden aufgrund von Fehlern nicht verarbeitete Nachrichten erneut versucht zu verarbeiten).

Weitere Möglichkeiten:

- alle Benutzeraktionen in der Nachrichtenverwaltung (bis auf Nachricht anzeigen) aufrufen zu können und die konfigurierte Workflowaktion aufzurufen. Aktionen sind ebenfalls per ACL-Rechte geschützt.
- desweiteren kann man für bereits verarbeitete Nachrichten erneut die Workflowaktion ausführen (per ACL geschützt). In beiden Fällen erfolgt eine entsprechender Hinweis/Rückfrage.
- nicht konfigurierte Workflowaktionen ausführen (auch per ACL geschützt), z.B. zum Testen usw.

Benutzeraktionen für Telematknachrichten:

Zu einer Nachricht und zu einer Tour die Telematik Daten verschickt hat können folgende Benutzeraktion per Kontextmenü aufgerufen werden:

- Alle Nachrichten zum Auftrag
- Alle Nachrichten zur Tour
- Alle Nachrichten zu Auftrag auf Tour

Darstellung der empfangenen Nachrichten:

- Werden Telematknachrichten zum Auftrag oder zu einer Tour empfangen, werden diese in der Auftrags- und Tourenverwaltung auf dem Reiter Telematik gespeichert.
- Werden Auftragstatus übernommen und sind Status zur Telematik hinterlegt, werden die Status auf dem Reiter DFÜ-Status zum Auftrag gespeichert.
- Werden geänderte Sendungsdaten (Auftrag Ist-Daten) übernommen, werden diese zu den Sendungszeilen gespeichert, sofern es sich um Gewichte und Anzahl Sendungen handelt.

450 Dieselindex Verwaltung

Mi dem Modul Dieselindex Verwaltung (450) werden die Dieselwerte und die entsprechenden Gültigkeiten hinterlegt.

- Vorgabe einer Kurzbezeichnung und einer Langbezeichnung. Es können beliebig viele Dieselindextabellen angelegt werden.
- Anlegen der eigentliche Tabelle. Im Feld Wert wird der entsprechende Indexwert hinterlegt (dieser Wert wird monatlich vom statistischen Bundesamt herausgegeben).
- Im Feld Gültig ab wird hinterlegt, ab wann der Indexwert gültig ist. Dieser Indexwert hat dann automatisch eine unendliche Gültigkeit, bis ein neuer Indexwert mit neuer Gültigkeit hinterlegt wird.

462 Erweiterte Frachtkalkulation

Modul zum Erstellen von Angeboten analog der Auftragserfassung.

Möglichkeit Angebote als Angebotskonserven zu speichern bzw. aus Angebotskonserven zu laden.

463 Angebotskonserven

Modul zur Verwaltung der Angebotskonserven.

465 Erweiterte Bewertung

1000 Entfernungswerk GFT

Modul zur Berechnung der GFT-Entfernungen auf Basis der Berechnungsvorschriften des ehemaligen Güterfernverkehrstarifs. Aufgrund des Wegfalls der gesetzlichen Berechnungsvorschriften sind geringfügige Abweichungen zu „GFT“-Entfernungswerken anderer Anbieter möglich.

1100 Dokumentenverwaltung

Modul zur Nutzung der Adressdaten aus Komalog® für Windows in einer makrofähigen Textverarbeitung.
Neuanlage, Änderung und Löschen von Verweisen auf Textdateien
Zugriff auf hinterlegte Dokumentvorlagen
Vorgabe des Dateipfades durch Auswahl, Parameter oder Eingabe
automatischer Aufruf der entsprechenden Textverarbeitung
Muster eines Makros zur Übernahme der Adresse, Datum, Dokumentname und Anrede nach MS-Word

1102 Externe Anwendungen

Modul zum Hinzufügen, Ändern und Löschen externer Anwendungen wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Buchhaltungsprogramm und Batch-Dateien. Möglichkeit externe Applikationen aufzurufen ohne das Fenster wechseln zu müssen oder Komalog® für Windows zu beenden.

1351 Leitstand Karte

Zusatzmodul Leitstand-Karte - nur in Verbindung mit Modul Leitstand (Modul-Nr. 335).
Leistungsmerkmale:

- Anzeige der unverladenen Aufträge, Absender und Empfänger in unterschiedlichen Farben/Symbolen
- Verbindung zusammengehöriger Absender/Empfänger durch direkte Linien (Luftlinie)
- Auswahl der Aufträge (Erweiterte Auftragssuche)
- Verladung von Aufträgen durch direktes Markieren eines Auftragspunktes
- Verladung von Aufträgen
- Stornieren von Verladungen

Es können unverladene Aufträge angezeigt werden, die mittels erweiterter Suche bestimmt werden können. Jeweils Absender und Empfänger werden mit 2 unterschiedlichen Symbolen dargestellt, dazwischen wird eine Linie gezeichnet. Es können mehrere Absender oder Empfänger in einem Gebiet ausgewählt werden, indem ein Kreis gezogen wird. Es ist möglich, anzugeben, ob Absender oder Empfänger ausgewählt werden sollen. Die Verladung ist mittels Drag&Drop möglich. Wenn Aufträge verladen oder storniert werden, so wird die Karte entsprechend aktualisiert.

Grundbedingung für diese Funktionalität ist die Lizenz für das E Werk "EuropaPlus" (Modul-Nr.



1002)

1360 Benutzer Logins

Programm zur Verwaltung und Anzeige der Komalog®-Benutzer-Logins.

Anzeige der Logins mit:

- ID
- Name
- Rolle
- Stationsname
- Login-Zeit
- Logout-Zeit
- Letzter Kontakt (Datum u. Zeit)
- Login-Modus

Möglichkeit Logins Auszuloggen oder zu Entfernen.

Logouts können entfernt werden.

1602 Leitstand Tour

Zusatzmodul zur Zuordnung von Sendungen zu Frachtführern/Unternehmern und Fahrzeugen

1610 Leitstand disponierte Aufträge

Zusatzmodul zur Anzeige aller bereits disponierten Aufträge.

3200 Zeitliche Tarifversionierung

Modul zur Verwaltung der Zeitlichen Tarifversionierung.

Dieses Modul ist lizenzabhängig. Hierfür muss die Lizenz für das Modul Zeitliche Tarifversionierung (3200) erworben werden.

Sie haben eine Tariftabelle zu einem Tarif angelegt. Es wird gewünscht, dass zu einem bestimmten Tag die gleiche Tariftabelle mit erhöhten oder verringerten Beträgen greifen soll. Hierfür kann zum einen eine neue Tabelle mit einem neuen Gültigkeitsdatum manuell angelegt werden. Zum anderen kann die bereits vorhandene Tabelle unter Angabe eines neuen Gültigkeitsdatums kopiert werden.

Es können außerdem neue Tarife / Tariftabellen für die Zukunft vorerfasst werden. Angezeigt werden die einzelnen Gültigkeiten in Form von neuen TabSheets. Für jede Gültigkeit sehen Sie oberhalb der Tariftabellen entsprechende Registerseiten, in denen das Ab- oder Bis-Datum ersichtlich ist. Ausnahme bildet hier eine Tariftabelle, die vom akt. Tagesdatum ohne Eingrenzung einer Gültigkeit (Bis-Datum) angelegt wurde. In diesem Fall ist die Mimik wie bisher, also ohne TabSheet.

Zu jeder einzelnen Zeile einer Tariftabelle können Min.- und Max.-Abrechnungsbeträge eingetragen werden, die dann bei der Bewertung entsprechend ausgewertet werden.

5037 Import Lenk- und Ruhezeiten

Modul zum Import von Daten für die Lenk- und Ruhezeiten.

9000 Berichtsadministration

Modul zur Administration von FastReport-Berichten.

Anzeige:

- Formulargesamtliste
- Datenquellen
- gespeicherte Berichte
- Sonstiges (Import Metadaten, Datenquellen zurücksetzen)

9001 Adressen ablegen

Modul zum Ablegen von Adressen.

Wenn vorhandene Adressen lange nicht mehr benutzt wurden, dann können diese abgelegt werden. Ein Löschen ist nicht möglich, weil die Adressen noch in den alten Aufträgen stehen oder dort Konditionen enthalten sind, die noch für andere Adressen gelten.

Das Ablegen jeder einzelnen Adressen ist jedoch sehr aufwendig, deshalb gibt es die Möglichkeit über den Menüpunkt Adressen/Adressen ablegen alle Adressen abzulegen, die ein bestimmtes Grenzdatum unterschreiten.

Die Funktion ist über ein ACL-Recht gesteuert. Hat ein Benutzer dieses Recht nicht, steht die Auswahl nicht zur Verfügung.

9100 Aufträge ohne Abrechnung

Modul zur Suche nach Aufträgen ohne Berechnungssätze.

Im Modul muss nach Abrechnungsbereichen, Leistungsdaten und Frankaturen eingeschränkt werden.

Die Liste der Aufträge ohne Abrechnung kann nach folgende Kriterien eingeschränkt werden:

- Von Leistungsdatum; Berücksichtigt alle Aufträge in dem angegebenen Leistungszeitraum.
- Bis Leistungsdatum; Berücksichtigt alle Aufträge in dem angegebenen Leistungszeitraum.
- Erfassungsart; Wie wurde der Auftrag erfasst. DFÜ Eingang oder Einzelerfassung.
- Bis Betrag; Hier kann angegeben werden, bis zu welchem Betrag.

Grundsätzlich kann in diesem Modul nach Aufträgen OHNE Berechnungssätze (Berechnungssätze in bestimmten Abrechnungsbereichen) gesucht werden und es kann nach Aufträge MIT Berechnungssätzen gesucht werden, die jedoch unter einem angegebenen Betrag liegen.

Einige Suchkombinationen:

- Bis Betrag + Ohne jegliche Abrechnung = findet alle Aufträge, die im Berechnungssatz irgendeines Abrechnungsbereiches unter dem angegebenen Betrag liegen und" diejenigen Aufträge die keine Abrechnung haben.
- Bis Betrag + konkrete Abrechnungsbereiche = findet alle Aufträge, die Berechnungssätze haben, deren Betrag unter dem angegebenen Betrag liegt und Aufträge, die keine Berechnungssätze im angegebenen Abrechnungsbereich haben.
- Wird gar nichts angehakt (weder Bereich noch Ohne jegliche Abrechnung) und ein Betrag eingegeben = so werden lediglich Aufträge gefunden die über einen Berechnungssatz verfügen bei denen der Betrag unter dem eingegebenen Betrag liegt. Aufträge ohne Abrechnung werden bei dieser Suche nicht gefunden.
- Werden mehrere Abrechnungsbereiche angehakt = Dies ist eine ODER Verknüpfung - es werden somit Aufträge gefunden die keine Abrechnung in einem der gewählten Bereiche haben (nicht in allen gewählten).

9101 Nachrichtenticker

